

■ **Kooperation** **Gemeinschaftsausschuß** **von ZVSHK und ZVEH**

Der zunehmende Wettbewerbsdruck auf dem Gebiet der Haus- und Gebäudetechnik, verursacht durch die technologische Entwicklung, das veränderte Nachfrageverhalten und die Liberalisierung der Märkte in Verbindung mit einer zunehmenden Konzentration, hat die Geschäftsführungen von ZVSHK und ZVEH veranlaßt, die Bildung eines Gemeinschaftsausschusses Haus- und Gebäudetechnik anzuregen. Damit sollen Wettbewerbsnachteile für die davon betroffenen SHK- und Elektrohandwerke vermieden werden. Das Arbeitsgremium wird sich mindestens einmal jährlich treffen, um aktuelle und grundsätzliche Fragen zu beraten, die für die Entwicklung beider Berufsgruppen von Bedeutung sind. Dies gilt insbesondere

für mögliche Überschneidungen, für die Vertretung der Interessen beider Verbände gegenüber Dritten, vor allem gegenüber nichthandwerklichen Wettbewerbern, Verbänden, Institutionen, Kammern, der Politik sowie der Energiewirtschaft. Auf der Tagesordnung sollen außerdem Fragen der beruflichen Fortschreibung, der technischen Entwicklung und deren Zuordnung sowie gemeinsame Auftritte beider Branchen stehen.

■ **Fachtagung** **Werkstoffe der Trink-** **wasserinstallation**

Immer häufiger haben Sanitär-fachbetriebe mit scheinbar unerklärlichen Schäden an Trinkwasserinstallationen zu tun. Die Ursachen sind meist Korrosion, die durch die Unverträglichkeit einiger Werkstoffe mit dem re-

gional höchst unterschiedlichen Trinkwasser verursacht wird. Der ZVSHK und der SHK-Landesfachverband NRW veranstalten deshalb am 26. Mai in der Innungsfachschule Köln eine Gemeinschaftstagung „Werkstoffe der Trinkwasserinstallation. Hier das Programm und die Tagesordnung:

10.00 Uhr: Begrüßung

10.05 Uhr: Messing-Hahnverlängerungen: Spannungsrißkorrosion, Entzinkungskorrosion

10.20 Uhr: Neue europäische Trinkwasser-Richtlinie: Umsetzung in der Trinkwasserverordnung, Konsequenzen für WVU und Betriebe

10.45 Uhr: Werkstoffe in der Trinkwasserinstallation, Auswahl und Verarbeitung

11.45 Uhr: Korrosion der Metalle in Trinkwasser, Hartlötgrenze bei Kupferrohren

12.30 Uhr: Innenverzinnete Kupferrohre

14.00 Uhr: Korrosion metalli-

**Sie erreichen
den Zentralverband
unter folgender
eMail-Adresse:**

**Zentralverband-
SHK@t-online.de**

scher Werkstoffe in Trinkwässern

14.30 Uhr: Nichtrostende Stahlrohre in kritischen Trinkwässern

15.30 Uhr: Werkstoffsysteme, Verbindungstechniken und Werkzeuge

ZVSHK Prüfergebnisse zu Edelstahl und PP-Systemen

16.00 Uhr: Erfahrungen mit Preßverbindungen

Anmeldungen sind an den ZVSHK in St. Augustin und den SHK-Fachverband NRW in Düsseldorf zu richten.